

# *Darum laßt uns Lob und Preis vor sein Antlitz bringen*

Georg Alfred Kempf  
(1961)

## Geistliche Abendmusik



Sonntag, 9. November 2014, 18 Uhr

Pfarrkirche St. Antonius Eschhofen

Ausführende:

Michael Troost, Orgel  
Wolfgang Haberstock, Bariton

Streichquintett *experimenta musica*

Susanne Koberstein-Frey, Violine  
Jutta de Bruin, Violine  
Joachim de Bruin, Viola  
Kirsten Roth-Kuppler, Violoncello  
Willi Boll, Kontrabass

Elke Jentzmik, Rezitation

MGV *Fidelio* Eschhofen  
Leitung: Frank Sittel

## **Elke Jentzmik, Rezitation**

Elke Jentzmik, geboren und aufgewachsen in Limburg. Studium in Frankfurt am Main für Grund-, Haupt- und Realschule mit den Fächern Deutsch, Musik und katholische Religion. Bis 2009 Schulleiterin der Grundschule in Linter.

## **Wolfgang Haberstock, Bariton**

Wolfgang Haberstock begann seine musikalische Ausbildung 1967 bei den Limburger Domsingknaben unter Domkapellmeister Hans Bernhard und Domkapellmeister Prof. Mathias Breitschaft und sang danach im Limburger Domchor. Er war viele Jahre Mitglied des Vokalensembles Frankfurt (Prof. Ralf Otto), des Collegium Vocale Limburg (Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich), und von Cantabile Limburg (Jürgen Faßbender), mit denen er bedeutende nationale und internationale Erfolge erlebte. Im Hauptberuf Klinik-Apotheker, leitete er seit 1978 verschiedene Kirchenchöre. Im Dezember 1996 übernahm er die Leitung des Kirchenchores St. Marien Limburg und danach auch die Leitung der Schola des Missionshauses der Pallottiner. Seit 2005 ist er als künstlerischer Leiter verantwortlich für die Reihe Orgel plus.

## **Michael Troost, Orgel**

Michael Troost (\*1942) wuchs in einem musikalischen Elternhaus auf. Der Vater war Domorganist am Hohen Dom in Limburg und als Orgelprofessor an der Hochschule für Musik in Frankfurt tätig. So wurde seit Kindheit die Orgelmusik eine wichtige Basis für den beruflichen Werdegang (Musikpädagoge, Kontrabassist). Als Kontrabassist spielte er viele Jahre im Limburger Domorchester (u.a. Spezialist für Continuospiel). Nach seiner Pensionierung wurde das Orgelspiel wieder intensiviert (u. a. Französische Orgelmusik und Orgelkompositionen des 20. Jahrhunderts). Heute nimmt er die Funktion als Pfarrorganist an der Orgel in St. Marien in Limburg wahr.

## **Streichquintett *experimenta musica***

Das Streichquintett *experimenta musica* gibt es seit mehr als 15 Jahren. Es wurde von einigen jungen Damen gegründet. Während der geistlichen Abendmusik in Eschhofen musizieren Susanne Koberstein-Frey (Violine), Jutta de Bruin (Violine), Joachim de Bruin (Viola), Kirsten Roth-Kuppler (Violoncello) und Willi Boll (Kontrabass).

## Programm

Praeludium c-Moll, BWV 549	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Gaudeamus omnes	Gregorianischer Choral
Das ist der Tag, den Gott gemacht	Chorsatz von Frank Sittel (*1949)
Nun lobet Gott im hohen Thron Haiku: Peter Jentzmik (*1943)	Motette von Frank Sittel
Wer nun den lieben Gott läßt walten Drei Instrumentalsätze für Streichquintett	Frank Sittel
Adoro te	Anonymus
Cantate Domino	Motette von Guiseppe Pitoni (1657-1743)
Herbst	Rainer Maria Rilke (1875-1926)
MISSA AD GLORIAM MAXIMAM DEI für vier Männerstimmen und fünf Instrumente	Josef Heinrich Dietrich (1874-1956)
– Kyrie	
– Gloria	
– Sanctus	
– Benedictus	
– Agnus Dei	

Die Zeit	Ludwig Tieck (1773-1853)
Ich will dich lieben sonder Lohne Introduktion - Trio - Choral	Frank Sittel
Gott b'hüte dich	Chormotette von Leonhard Lechner (1553-1606)
Abschied	Motette von Frank Sittel
Elevation	Jean Langlais (1907-1991)
Komm, Trost der Welt	Christian Lahusen (1886-1975)
Koral	Flor Peeters (1903-1986)
Nimm dir Zeit (aus Irland)	Anonymus
Nun ruhen alle Wälder	Chorsatz von Frank Sittel
A i r	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Von guten Mächten	Kurt Grahl (*1947)

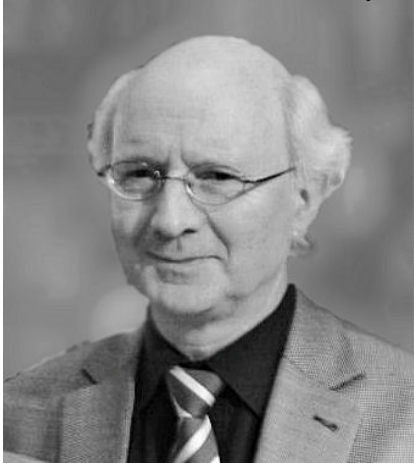
Die Ausführenden freuen sich, wenn Sie mit Ihrem  
willkommenem Applaus bis zum Ende der geistlichen Abendmusik warten.



## **Männergesangverein *Fidelio* Eschhofen**

Künstlerisches Selbstverständnis sowie Talent, Bereitschaft und Wille zu sachgerechter Erarbeitung und Wiedergabe der Chorwerke waren und sind die Voraussetzungen, auf die sich der Ruf des Männergesangvereins *Fidelio* Eschhofen, der seit 25 Jahren von Frank Sittel musikalisch geleitet wird, gründet.

Werkgerechte Einstudierungen, intonationssicher und künstlerisch pointiert, aber niemals forciert dargeboten, so wie es das Gestaltgesetz des jeweiligen Chorwerkes verlangt - es mag sich um Gregorianische Choräle, Liedsätze, Madrigale und Motetten der Renaissance, der Musik der Romantik oder zeitgenössische Chormusik handeln -, sind Merkmale und unverkennbare Markenzeichen dieses Ensembles. Was in den vergangenen Jahren einstudiert, zum festen Repertoire geworden ist und bei verschiedenen Anlässen - geistlichen und weltlichen Konzerten, nationalen und internationalen Chorwettbewerben - zu hören war, verweist auf das künstlerische Programm, dem sich der Männerchor verpflichtet fühlt.



## Frank Sittel, Chorleiter

Frank Sittel (\*1949) stammt aus einer Familie in Niederselters, die sich seit Generationen mit Musik in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen verbunden weiß. Daher war seine systematische Ausbildung im Klavier- und Orgelspiel vom frühestmöglichen Termin an für seine Eltern selbstverständlich. Prägend auf ihn wirkten vor allem sein Vater Georg, der Limburger Domorganist und Professor an der Frankfurter Musikhochschule, Friedrich Troost, und seine

Lehrer am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt am Main: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Cremer, die Professoren Angelika Nebel, Kurt Henssler, Philipp Mohler, Friedrich Zipp und Richard Rudolf Klein sowie Wolfgang Hauck und der frühverstorbene Organist Peter Kempin aus Wiesbaden. Entscheidend für die musikalisch-künstlerische Ausbildung waren die frühen Jahre im Limburger Domchor und bei den Limburger Domsingknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Hans Bernhard. Darüber hinaus nahm er an weiterbildenden Seminaren und Meisterkursen bei Marcel Couraud (Frankreich), Dr. Paul Brandvik (USA), Gottfried Wolters und Willi Träder (Deutschland) teil. Sittel gehört dem Kuratorium der Stiftung der Kreissparkasse Limburg zur Förderung begabter heimischer Musiker an.

Die Nutznießer des vielseitig tätigen Musikers sind die von ihm geleiteten Chöre in Hessen und Rheinland-Pfalz. Er ist Preisträger und Juror nationaler und internationaler Chorwettbewerbe. Als Organist ist er in der Pallottinerkirche St. Marien in Limburg tätig. Das Glashüttener Adventssingen und die Selterser Kulturwochen wurden zehn Jahre von ihm künstlerisch geleitet. Konzerte sowie Chor- und Instrumentalaufnahmen mit dem Hessischen Rundfunk zeugen von Anspruch in Literatúrauswahl und in der Qualität der Ausführung. Stilvolle geistliche und weltliche Solo-, Chor- und Instrumentalmusiken aus seiner Feder liegen vor.

Nimm dir Zeit, um froh zu sein,  
es ist die Musik der Seele.

Anonym, aus Irland.